

[38657.] In 30. Auflage in Vorbereitung:

Methode Couffaint-Langenscheidt (Original).

Brieflicher Sprach- und Sprech-
Unterricht für das Selbststudium
Erwachsener.

— Englisch für Deutsche —

von

Prof. Dr. C. van Nalen,

Dozent an der Berliner Akademie für moderne Philologie,
Professor am Königl. Kadettenkorps und Mitglied der
Königl. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften,

Henry Lloyd,

Professor, Mitglied d. Universität zu Cambridge,

und

G. Langenscheidt,

Professor, Mitgl. d. Gesellsch. f. neuere Sprachen zu Berlin.

Seit der letzten Umarbeitung des Werkes hat sich durch eine vieljährige Correspondenz mit Fachmännern und mit Tausenden von Lernenden aller Stände ein in seiner Art merkwürdiges Material zur Vervollkommnung des Werkes angesammelt. Es gestattet uns dieses gewissermaßen als Unicum dastehende Erzeugniß des brieflichen Unterrichts nicht nur einen tiefen Einblick in das verschiedene Auffassungsvermögen der Menschen reiferen Alters, sondern gibt uns auch erneute Gelegenheit, noch viel zu lernen in der Kunst, nicht was, sondern wie man für den vorliegenden Zweck lehren muß.

Dieser gesammte Stoff wird für die bevorstehende neue Auflage einer gewissenhaften Prüfung unterzogen und das daraus zu gewinnende Gute dem Werke zugeführt werden.

Berlin, 4. September 1879.

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhdlg.,
Prof. G. Langenscheidt.

P. S. Bezüglich des Inserates 36930 d. Blattes, worin ein Buchhändler „mit dem nöthigen Unternehmungsgeist“ gesucht wird, um eine Nachahmung der Couffaint-Langenscheidt'schen englischen Unterrichtsbriefe hervorzurufen, in der „jeder unnütze Ballast dieser Methode über Bord geworfen werden soll“, bemerken wir dem Buchhandel gegenüber ergebenst, was folgt:

1) Das gesammte, oben erwähnte Material sowohl, als unsere nun dreiundzwanzigjährige Erfahrung auf diesem, unsere Specialität bildenden Gebiete gibt uns zwar manchen Stoff, das Bestehende zu vervollkommen, — aber von einem zu entfernenden Ballast ist uns beim besten Willen nichts bekannt geworden. Ebenso hat von den vielen Herausgebern bezw. Uebersetzern dieser bekanntlich für fast alle Culturvölker bearbeiteten Unterrichtsbriefe kein einziger einen derartigen Ballast gefunden. Wir

haben daher keine Veranlassung, an dem Erprobten und Bewährten in dieser Hinsicht zu rütteln.

2) Der Schwerpunkt unserer engl. Unterrichtsbriefe, die Darstellung der Aussprache, ist ausschließlich literarisches Eigenthum des Unterzeichneten. Alle Versuche, derselben etwas Anderes, Besseres an die Seite zu stellen, sind gescheitert, wie der tatsächliche, pecuniäre und sachliche Misserfolg jeder der zahlreichen, bisher unter den verschiedensten Bezeichnungen aufgetauchten Nachahmungen beweist.

Langenscheidt.

C. Boysen in Hamburg.

[38658.]

Mitte September a. c. gelangt zur Ausgabe:

Möblien-Entwürfe

herausgegeben vom

Gewerbeverein in Hamburg

unter Mitwirkung

der Herren Arch. J. Grotgou, W. Hauers,
H. G. Jordan, Ed. Gallier, Th. Recker
und des Herrn Bildh. Paul Koch
in Hamburg.

31 Blatt Entwürfe und 26 Bogen Details.
Groß Folio. In Mappe. Preis 10 M. ord.
Ich liefere

in Rechnung 25% u. 7/6, baar 33 1/3% u. 7/6.

Den großen Aufschwung, welchen in den letzten Jahren unsere Möbel-Industrie genommen und das dadurch eingetretene Bedürfnis nach guten Vorlagen veranlaßt mich, um die Anschaffung der von der gesammten Fachkritik bei ihrem ersten Erscheinen in Heften aufs günstigste aufgenommenen Vorlagen auch dem weniger bemittelten Geschäftsmann und Gehilfen zu erleichtern, den Preis einer bestimmten Anzahl Exemplare auf 10 M. herabzusetzen. Da die Auflage nur gering, sehe ich Ihren gef. festen Bestellungen entgegen. A cond. liefere, wenn genügend Vorrath, einfach bei gleichzeitig fester Bestellung.

Schulvorschriften

von

J. G. Johannissen,
Schreiblehrer in Hamburg.

I—III. Stufe. Cart. à 80 & ord., 60 & no.
Bitte, à cond. zu verlangen.

Forests and forestry.

A Letter

addressed to Verplanck Colvin, Esq.,

by

S. von Dorrien in New-York.

Preis 2 M. ord., 1 M. 50 & baar.

A cond. bedaure nicht liefern zu können.

Achtungsvoll

Hamburg, 5. September 1879.

C. Boysen.

[38659.] Gegen Mitte d. M. erscheint:

Dufresne, Jean, neuester Leitfaden für
Schachspieler. Preis 2 M. 40 & ord., in
R. 25%, baar 33 1/3%.

Der in der Schachliteratur rühmlichst bekannte Autor behandelt hier eingehend die Elemente des modernen Schachspiels und bringt eine reichhaltige Partien-Sammlung der hervorragendsten Meister.

Wallfisch, H., Kapellmeister, Führer beim
Selbstunterricht im Clavierspiel (für Er-
wachsene). (Ein Supplement zu jeder
Clavierschule.) Preis 1 M. 50 & ord. m.
40% baar, fest 33 1/3%, à cond. 25%.

Der Autor, beliebt durch seine vor einigen Monaten erschienene, jetzt fast vergriffene „Anleitung nach eigener Fantasie zu musizieren“, besitzt die Anerkennung höchster Persönlichkeiten.

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin, September 1879.

J. Dorrmis.

Novität.

[38660.]

Demnächst erscheint:

Ein Beitrag

zur

Geschichte des Bergregals und der Bergbaufreiheit im deutschen Recht.

Vom

Dr. jur. Arndt,

Justitiarius beim K. Oberbergamt in Halle.

Preis circa 5 M.

Dieses, der Bergbau-Literatur und Rechtswissenschaft angehörige Buch ist auch für Verwaltungsbehörden und Historiker von Interesse.

Ich bitte ergebenst, bei Aussicht auf Absatz à cond. verlangen zu wollen.

Halle, 10. September 1879.

C. E. M. Pfeffer.

Nova nur auf Verlangen!

[38661.]

Anfang September erscheint:

Die Bäder

und

Klimatischen Kurorte der Schweiz

von

Th. Gsell-Fels, Dr. med.

8. Preis broschirt 8 M.; gebunden 9 M.
= 11 fr.

Da kein anderes Werk über die Schweizer Bäder nach dem neuesten Standpunkt der Balneologie existirt und da kein anderes Land eine solche Fülle von Kurorten aller Art aufzuweisen hat, ist dieses Buch für jeden bedeutenderen Arzt ein Bedürfnis, und bitte ich deshalb im eignen Interesse um thätige Verwendung, die lohnend sein muss.

Wo noch nicht geschehen, bitte um gefällige Bestellung.

Zürich.

Caesar Schmidt.